

## Emma

Schiller

Op. 58. No 2

115.

*Mäßig*Singstimme  
Orig. F dur.

Pianoforte

Weit in ne-bel-grauer Ferne liegt mir das ver-gangne Glück,  
 nur an ei-nem schö-nen Ster-ne weit mit Lie-be, mit Lie-be noch der Blick; a-ber  
 wie des Sternes Pracht ist es nur ein Schein der Nacht, ist es nur ein Schein der Nacht.  
 Deck-te dir der lan-ge Schlummer, dir der Tod die  
 Au-gen zu, dich be-sä-ße doch mein Kum-mer, meinem Her-zen leb-test

du. A-ber ach! du lebst im Licht, du lebst im Licht, mei-ner

Lie-be lebst du nicht, mei-ner Lie-be lebst du nicht. Kann der Lie - be süß Ver-

langen, Emma, kann's ver-gäng-lich sein? Was da-hin ist und ver-

gan - gen, Emma, kann's die Lie - be sein? Ih - - rer Flam-me Him - mels-

glut, stirbt sie wie ein ir - - disch Gut?